

**Stellungnahme**

25.10.2024

## **Kultur für Alle: Möglichkeit zur Sonntagsöffnung von Bibliotheken stärken**

**Stellungnahme des Deutschen Bibliotheksverbands zur Presseinformation von ver.di Berlin-Brandenburg vom 24.10.2024**

Mit Unverständnis hat der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) die Presseinformation von ver.di Berlin-Brandenburg zur Kenntnis genommen, die sich gegen die Sonntagsöffnung Öffentlicher Bibliotheken in Berlin ausspricht. Diese rechtliche Möglichkeit zur Erweiterung der Öffnungszeiten ist Teil eines geplanten Berliner Bibliotheksgesetzes.

Bibliotheken sind niedrigschwellig zugängliche „Dritte Orte“ mit vielfältigen und kostenfreien Angeboten, die erst mit der Möglichkeit zur Sonntagsöffnung ihr Potential voll ausschöpfen können. Denn sonntags stehen sie auch denjenigen offen, die während der Woche keine Zeit für einen Besuch finden.

Diese Erkenntnis hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend durchgesetzt: In immer mehr Bundesländern gibt es Pilotprojekte zur Sonntagsöffnung, in NRW ist sie landesweit erlaubt. Überall zeigt sich: Der Sonntag ist der bestbesuchte Tag von Bibliotheken. Auch der Deutsche Städtetag unterstützt die Forderung, dass Städte künftig selbst entscheiden können, ob und wie oft sie ihre Bibliotheken sonntags öffnen. Angesichts der Zunahme von Polarisierung und Fake News braucht es gerade jetzt Orte der Begegnung und der Förderung von Informations- und Medienkompetenz, die allen offenstehen.

Es ist unverständlich, warum Kultureinrichtungen wie Theater, Opern oder Museen sonntags besucht werden können, Öffentlichen Bibliotheken als die am stärksten genutzten Bildungs- und Kultureinrichtungen dies jedoch untersagt ist. Es braucht daher Regelungen, die Bibliotheken die Möglichkeit geben, auch an Sonn- und Feiertagen zu öffnen, ohne dass dazu ein Zwang besteht.

**Der Deutsche Bibliotheksverband**

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern über 8.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger\*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken, insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger\*innen.

**Kontakt:**

Dr. Holger Krimmer, Bundesgeschäftsführer

Tel.: +49 (0)30 644 98 99-10

E-Mail: [dbv@bibliotheksverband.de](mailto:dbv@bibliotheksverband.de)

[www.bibliotheksverband.de](http://www.bibliotheksverband.de)

[www.bibliotheksportal.de](http://www.bibliotheksportal.de)